

Fussball 3. Liga: FC Grosswangen-Ettiswil

Drei wichtige Punkte zum Auftakt

Dem FC Grosswangen-Ettiswil ist der Rückrudenauftritt nach Mass geglückt.

Alex Schwegler

Dem klaren 5:1 Heimsieg gegen den SC Reiden ist nichts entgegenzusetzen. Die Diethelm-Truppe führte zur Pause eher zu knapp mit 2:1 und konnte diesen Vorsprung nach der Pause kontinuierlich zu einem komfortablen Sieg ausbauen. Wie immer nach einer längeren Vorbereitungszeit auf die Rückrunde ist jedes Team optimistisch, das Frühjahr erfolgreich gestalten zu können. Hoffnungen hier und dort – Tatsache ist, dass der FC Grosswangen-Ettiswil durchaus besser ins Spiel fand als der SC Reiden. Die Rottaler standen hoch und waren in der Anfangsphase spielerisch dominant. Nachdem Remo Zeder in der 14. Minute zu einer ersten gol-

denen Chance gekommen war, kachelte es nur wenig später aber doch noch. Nach einem Grosswanger-Ettiswiler Freistoss, welcher durch die Reidener nicht richtig geklärt werden konnte, kam erneut Zeder an den Ball und dessen weite Flanke in den Strafraum erlief sich der herangeilte Albion Ajdini, der aus vollem Lauf direkt in die Maschen traf zum 1:0. Für die Krummenacher-/Fernandez-Truppe gab es aber kein Verschnaufen, denn die Gastgeber machten weiter Druck und so kam das 2:0 drei Minuten später nicht von ungefähr. Remo Zeder wurde glänzend lanciert und ebenso glänzend vollendete er aus spitzem Winkel.

Starke Defensivleistung

Nun war erstmal etwas spielerische Pause angesagt und es dauerte bis kurz vor Ablauf einer halben Stunde, als

nach einem weiten Ball von Torhüter Steiner der enteilt Linus Glanzmann die gesamte Grosswanger Hintermannschaft wie auch Keeper Fischer überraschte und zum 2:1 Anschlussstreffer einschoss (29.). Ein für die Rottaler ärgerlicher Treffer, denn bis dahin war das Spiel in den Händen der Einheimischen. An diesem Spielstand änderte sich bis zum Tee nichts mehr. Reiden erhoffte sich nach der Pause bedeutend mehr Schwung und Spielanteile als zuvor. Diesem Vorhaben nahmen die Grosswanger aber rasch den Wind aus den Segeln. So war es Albion Ajdini, der aus dem Mittelfeld heraus das Zusammenspiel suchte und auch fand, indem er die halbe Reidener-Abwehr schwindlig spielte und überragend zum 3:1 einschoss. Reiden versuchte in der Folge nochmals, hier etwas zu bewegen, aber die Grosswanger-Defensive

mit Neo-Captain Joel Wälti stand an diesem Abend sehr sicher. So waren es die Einheimischen, die weiterhin zu Tormöglichkeiten kamen und in der 66. Minute zum vorentscheidenden 4:1 durch Noel Luternauer kamen (66.). Zeder wurde einmal mehr top lanciert und dessen kluge und uneigennützig Hereingabe verwertete Luternauer im zweiten Anlauf gekonnt.

Kollektiv überzeugte

Das Spiel war entschieden, denn die Gäste konnten nicht mehr zulegen. Die überaus geschlossene Grosswanger Mannschaftsleistung zeigte sich in der Folge, konnte doch FCG-Trainer Pipo Diethelm seinen überaus jungen Talenten auf der Bank die Chance für einen Einsatz bieten: So kamen nebst Sven Baumeler mit Raphael Hodel (18), Florian Goller (18), Nick Baumeler (18) und

Pascal Gjonaj sehr junge Spieler aufs Feld, welche sich nahtlos in die Mannschaft einfügten. Der Höhepunkt war dabei das Tor von B-Junior Pascal Gjonaj (17), der in der 86. Minute zum 5:1 Schlussresultat traf, nachdem sich die Grosswanger den Ball im Strafraum einige Male hin- und herschieben konnten. Ein Sieg für den FC Grosswangen-Ettiswil, der anhand der Spielanteile klar verdient war gegen einen SC Reiden, der 90 Minuten lang kaum ins Spiel fand. Am kommenden Wochenende trifft der FCGE auswärts auf den FC Wolhusen (mit ex-Grosswanger-Trainer Bruno Fessler).

Grosswangen-Ettiswil: Fischer; Stöckli, J. Wälti, Wirz (80. Goller), D. Bucher, Vonwyl (68. S. Baumeler), Ukaj, Gehrig (76. Gjonaj), Zeder, Ajdini (87. N. Baumeler), Luternauer (76. Hodel).

Schiesssport: Schützenverein Ruswil, 198. GV

Aktive Schützinnen und Schützen

Der Schützenverein Ruswil konnte die GV 2022 wieder in gewohntem Rahmen durchführen. Alle Mitglieder freuten sich, dass «ohne Einschränkungen» das feine Nachtessen im Restaurant Lamm in Buholz genossen werden konnte und die anschliessende GV zügig verlief.

Bernadette Dula

Am Freitag, 18. März, um 19 Uhr versammelten sich 33 Mitglieder des Schützenvereins im Lamm in Buholz zur Generalversammlung. Der Präsident Daniel Betschart liess über den Beamer, das um ein Jahr verschobene, eidgenössische Schützenfest mit vielen Bildern Revue passieren. Corona-bedingt konnte das Schützenfest in Luzern nicht mit einem riesigen Aufmarsch stattfinden. Alle Vereine mussten das Programm auf ihrem Heimstand schießen. Bettina Bereuter schaffte die Teilnahme zum Schützenkönigsausstich 300 Meter schon zum vierten Mal.

Jahresrückblick

Zu Beginn der Schiesssaison 300 Meter Ende März startete auch der Jungschützenkurs mit 13 Teilnehmern. Aus dem Resultat des Hauptschiessens im Kursprogramm, sowie dem Feldschiessen, Obligatorisch und dem Wettschiessen ergab sich die Qualifikation für den Final der Einzelschützen. Aus Ruswil qualifizierten sich Colin Emmenegger, Pia Heini, Linus Hofer und Jonas Küng. Die Jahresmeisterschaft schlossen alle erfolgreich ab und auf den Rängen eins bis vier sind die gleichen vier Namen in derselben Reihenfolge zu finden. Das Winterschiessen sowie das Amtsschiessen wurden corona-bedingt abgesagt. Ebenfalls das beliebte Sauschiessen. Die Aktiven Schützen starteten mit dem Einzelwettschiessen wie letztes Jahr auf ihrem Heimstand. Im Feld A: Martin Habermacher und Bettina Bereuter erzielten je 188 und Franz Reichmuth 186 Punkte. Im Feld D: Markus Arnold 133, Hans Dula 131 und Edy Keller 129 Punkte. Im Feld E Helen Erni 138, Beat Bucher und Iwana Bühler je 137 Punkte. Das Feldschiessen konnte unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen in Buttisholz durchgeführt werden. Beat Bucher mit 71 Punkten war der höchste Ruswilerschütze. Bettina Bereuter mit 69 und Edy Keller mit 68 Punkten auf Rang 2 und 3. Wie oben erwähnt fand das eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 von Mitte Juni bis Mitte Juli 2021 dezentral statt. Für den SV Ruswil ha-

ben 35 Schützinnen und Schützen für Ruhm und Ehre in der 1. Kategorie gekämpft. Mit 94.872 Punkten erreichten sie den guten 47. Rang. Das Resultat reichte zum grossen Glaspokal. Am Schützencup nahmen 24 Schützen, davon 7 U20, die Herausforderung an. Nach den 5 Schüssen auf der 100er-Wertung reduzierte sich mit jedem weiteren Schuss das Feld bis zum Final. Am meisten Nerven bewies Beat Heini gefolgt von Markus Arnold und der Jungschützin Pia Heini. Das Freundschaftsschiessen zwischen Hasle und Ruswil findet abwechselungsweise einmal da einmal dort statt. Nun lag es an Ruswil die Gäste zu empfangen. 26 Personen reisten an und besiegten die 19 Ruswiler mit 93.060 zu 92.543 Punkten. Somit entführten sie den Wanderpreis nach Hasle.

5. Rang beim Fahnenwehsschiessen Schüpfheim

Letztes August- und erstes Septemberwochenende fand nach zweimaliger Verschiebung das Fahnenwehsschiessen in Schüpfheim doch noch statt. 24 Schützinnen und Schützen haben für Ruswil ihr Bestes gegeben. Sie belegten mit einem Schnitt von 95.590 den sehr guten 5. Rang von total 50 Vereinen. Die besten Vereinsresultate sind: 97 Punkte, Cornel Erni, und Bettina Bereuter, 95 P., Daniel Betschart und Martin Küng, 94 P., Robin Felber, Markus Arnold, Hans Dula und Martin Habermacher, 92 P., Colin Emmenegger und Franz Bucher, 91 P., Franz Reichmuth, Walter Schmidli, Iwana Bühler, Theo Janssen, Eduard Feuz und Edy Keller, 90 P., Beat Bucher. Das Massholdere-Schiessen des Wehrvereins Knutwil-St. Erhard fand auch statt. 20 Schützinnen und Schützen aus Ruswil belegten mit 92.583 Punkten den 14. Rang von 56 Vereinen. Die besten Vereinsresultate sind: 97 P., Martin Habermacher, 96, Robin Felber, 94, Hans Dula, Cornel Erni, 93, Daniel Betschart, 92, Walter Schmidli, Martin Küng, 89, Helen Erni, Franz Bucher. Das Herbstschiessen findet traditionellerweise Ende September statt. 28 Schützinnen und Schützen, davon 5 vom Nachwuchs, kämpften um gute Punkte. Schützenkönig Nachwuchs: Linus Hofer mit 120.6 Zählern. 2. Pia Heini mit 114.4 Z. 3. Jonas Küng mit 111.6 Z. - Schützenkönig Ordonnanz: Cornel Erni mit 133.3 Zählern. 2. Hans Dula mit 132.9 Z. 3. Helen Erni mit 130.0 Z. - Schützenkönig Sport: Martin Küng mit 133.3 Zählern. 2. Robin Felber mit 131.9 Z. 3. Walter Schmidli mit 129.3 Z. - Vereinsmeisterschaft: in



Die Gewinner des Wanderpreises Jahresmeisterschaft mit den Sponsoren: (von links) Sponsor Ordonnanz Franz Bucher, Gewinner Beat Bucher, Gewinner Martin Habermacher und Sponsor Sport Armin Latscha. Foto zVg

der Abteilung Sport 300m siegte Martin Habermacher mit total 868.12 Prozentpunkten. 2. Martin Küng 861.59 Prozent, 3. Robin Felber 857.61 Prozent. In der Abteilung Ordonnanz siegte Beat Bucher mit 849.91 Prozentpunkten. 2. Cornel Erni 847.61 Prozent, 3. Hans Dula 844.22 Prozent. - Geamträngliste: 1. Martin Habermacher 868.12 Prozent und ein Durchschnitt von 96.46, 2. Martin Küng 861.59 Prozent und ein Durchschnitt von 95.73, 3. Robin Felber 857.61 und ein Durchschnitt von 95.29. Die Luftpistolen (Lupi) Saison wurde am 27. Oktober 2021 gestartet mit dem Eröffnungsschiessen. Als Sieger konnte sich Bruno Brühlmann mit 173 P. feiern lassen. Theo Janssen und Wisu Achermann mit je 169 P. gefolgt von Bernadette Dula mit 166 P und Robin Felber mit 164 Punkten. Die Wettkämpfe Klauschiessen, Landessenderschiessen, Schiessen Ibach, Luzern und Stans wurden alle abgesagt wegen Corona.

Freundschaftsschiessen in Ruswil

Das Freundschaftsschiessen mit Grosswangen konnte in Ruswil durchgeführt

werden. 12 Personen aus Ruswil und 13 aus Grosswangen massen sich um Punkte. Ruswil gewinnt mit einem Durchschnitt von 167.55 P. vor Grosswangen mit 165.44 P. 1. Rang: Annelies Z'Rotz und Bruno Brühlmann mit je 183 P. 3. René Glanzmann mit 182 P. 4. Beat Suter mit 180 P. 5. Bernadette Dula und Theo Janssen mit je 174 P. 7. Robin Felber mit 171 P. Das Abschlusschiessen fand am 16. März 22 statt. Das Auflage-schiessen mit der Pistole gewann Annelies Z'Rotz mit 137 P. 2. Franz Reichmuth 130 P. 3. Bruno Brühlmann und Beat Suter je 126 P. 5. Walter Schmidli 125 P.

Wintermeisterschaft 10m

Franz Reichmuth organisiert jeweils beim Wintertraining in der 10m Anlage eine Wintermeisterschaft. 20 Schuss in 10er Wertung. Mit dem Sportluftgewehr schossen 6 Personen die 15 Runden. Mit total 2955 Punkten siegte Robin Felber, 2. Franz Reichmuth 2953, 3. Bernadette Dula 2931, 4. Beat Heini 2896, 5. Hans Dula 2868, 6. Daniel Betschart 2860. Mit dem Ordonnanzluftgewehr schossen ebenfalls 6 Personen. 1. Cornel Erni mit

total 2887 Punkten. 2. Franz Bucher 2873, 3. Helen Erni 2870, 4. Hans Dula 2866, 5. Iwana Bühler 2865, 6. Franz Reichmuth 2844.

Wahlen und Ehrungen

Alle Vorstandsmitglieder, der Präsident und die Rechnungsrevisoren stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung. Der Präsident Daniel Betschart ehrte Franz Reichmuth und übergibt ihm ein Geschenk für die Verdienste die er leistet durch den Sommer im Schützenhaus und im Winter in der 10m Anlage Landi. Sei es im Betreuen der Jungschützen im Training oder verwöhnen aller mit etwas essbarem in der Schützenstube. Auch Corinne Tresch erhält ein Geschenk für die Betreuung der Homepage.

Der Ausblick

Der Präsident informierte die Anwesenden, dass viele Reparaturarbeiten anstehen im Schützenhaus, nach dem Hagelsturm vom letzten Juni. Er hofft auf ein uneingeschränktes Frönen des Hobbys in der kommenden Schiesssaison und wünscht allen «Guets Schuss».